

SBV-BOTE

Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg

Ausgabe I Sommer 2014 Nr. 132

WOHNEN UND LEBEN.

www.sbv-flensburg.de

Inhalt

WIR

| | |
|---|----|
| Geschäftsbericht 2013 | 4 |
| Die Vertreterversammlung | 5 |
| Verstärkung im SBV-Team | 6 |
| Aktuelles aus der SBV Immobilienmanagement GmbH | 7 |
| Klimapakt Flensburg | 8 |
| Ein neues Gesicht für Fruerlundholz | 9 |
| Neue Ausstellung Servicehaus Sandberg | 10 |
| Eigentum verpflichtet | 11 |

WOHNEN UND LEBEN

| | |
|---|----|
| Besucherrekord im 360° | 12 |
| Wohnen am Wasserturm | 15 |
| Glückwunsch! Gründungsmitglied Emil Lucas feiert seinen 100. Geburtstag | 17 |
| Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir ... | 17 |
| 65 Jahre Selbsthilfe-Bauverein | 18 |
| Public Viewing | 19 |
| Fertigfest Fruerlund | 21 |
| vividomo | 23 |

SBV-SPAREINRICHTUNG

| | |
|---------------------------------|----|
| Der Erfolg ist gigantisch | 24 |
| Überblick über die Sparprodukte | 25 |

SBV-SERVICE

| | |
|-----------------------------|----|
| Eine Karte – viele Vorteile | 27 |
| Kids und Teens inside | 29 |

SBV-STIFTUNG

| | |
|-----------------|----|
| Feriencamp 2014 | 30 |
|-----------------|----|

SBV-INTERN

| | |
|---|----|
| Gewinnspiel | 32 |
| Mini WM und Frühlingsfest des TSB und SBV | 33 |
| Gratulationen | 34 |
| Termine, Impressum | 35 |



21



25



33



Gemeinsam wohnen, gemeinsam wachsen ... gemeinsam feiern!

Liebe Leserinnen und Leser,

ob das Fertigfest Fruerlund (S. 21), der 1. Spatenstich im neuen Wohngebiet "Am Wasserturm" (S. 15) oder die vielen Aktivitäten in unserem 360° Gemeinschaftshaus (S. 12) – man könnte meinen, wir kommen aus dem Feiern zur Zeit gar nicht mehr heraus.

Doch jeder Feier gehen ein intensiver Gedankenaustausch, viele Stunden Planung und Arbeit voraus. Wir schaffen nicht nur Räume und Orte für nachbarschaftliches Leben. Wir wachsen auch gemeinsam, erschaffen immer wieder Neues – und das nun schon seit 65 Jahren (S. 18). Zahlreiche Erinnerungen zur Historie unseres SBV kann auch Emil Lucas beisteuern, ein Gründungsmitglied des SBV, das in diesem Jahr selbst einen ganz besonderen Ehrentag feiert: seinen 100. Geburtstag (S. 17).

Wir haben alle zusammen Grund dazu, auf das Erreichte stolz zu sein und unsere Errungenschaften zu feiern. So konnten wir auch anlässlich unserer Vertreterversammlung den Geschäftsbericht 2013 präsentieren und dabei auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken (S. 4). Wenn Sie Lust haben, sich aktiv in das genossenschaftliche Leben einzubringen, laden wir Sie ein, bei der Vertreterwahl im kommenden Jahr zu kandidieren und Vertreter des SBV zu werden (S. 5).

Als größter Wohnungsanbieter der Stadt übernehmen wir seit jeher Verantwortung für die Menschen, die bei uns leben.

So haben unsere Mitarbeiter viele Stunden ihrer Arbeitszeit für die sogenannten „Verkehrssicherungspflichten“ investiert. Welche Maßnahmen darunter fallen und was auch Sie selbst zu Ihrer eigenen Sicherheit beitragen können, lesen Sie auf Seite 11.

Wir sind mittendrin im Jubiläumsjahr 2014. Begeben Sie sich in diesem SBV-Boten auf einen Streifzug durch Ihre Genossenschaft und erfahren Sie, was bei uns alles passiert. Sie werden sehen: Wir sind zwar schon 65, aber wir sind gut in Schwung! Und da es „mit 66 erst richtig losgeht“, können Sie sicher sein, dass wir auch in den kommenden Jahren noch einiges vorhaben.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Raimund Dankowski

Ihr

Jürgen Möller

Geschäftsbericht 2013

Der SBV schreibt weiter an seiner Erfolgsgeschichte

Im Jubiläumsjahr 2014 blickt der SBV auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Vorjahr zurück. Er weist für 2013 bei einer Bilanzsumme von rund 255,3 Mio. Euro (+ 14 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr) einen Überschuss von knapp 3,1 Mio. Euro aus. Nach Einstellung in die Rücklagen wird der Bilanzgewinn rund 467.948 Euro betragen.

Respekt und Verantwortung als Triebfeder unternehmerischen Handelns

Seit der Gründung unserer Genossenschaft vor 65 Jahren haben wir den Mensch und seine Bedürfnisse immer in den Mittelpunkt des Handelns gestellt. Respekt und Verantwortung gegenüber Mitgliedern und Mietern sowie Mitarbeitern und Geschäftspartnern waren seit jeher der Maßstab für ein harmonisches Miteinander im Sinne des Genossenschaftsgedankens. „Ein sozial-, stadt-, klima- und generationengerechtes Wohnungsangebot ist unser Anspruch für die Stadtentwicklung“, sagt Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski. „So übernehmen wir Verantwortung für Flensburg und die Menschen, die hier leben.“

Werte erhalten, bewusst gestalten

16 Mio. Euro hat der SBV im vergangenen Jahr in Neubauvorhaben, Energieeinsparungsprojekte sowie in die Anpassung seines Wohnungsbestandes an die demografische Entwicklung investiert. Diesen Kurs der Quartiersentwicklung wird der SBV zügig fortsetzen. Es ist geplant, dafür in den kommenden fünf Jahren 130 Mio. Euro zu investieren, also rund 70.000 Euro täglich. „Dem Gründungsgedanken unserer Genossenschaft, bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, bleiben wir weiter treu und sichern dadurch unsere Zukunftsfähigkeit, auch für weitere Generationen“, sagt SBV-Vorstand Jürgen Möller. Und stolz betont er weiter: „Wir sind die beste Mietpreisbremse Flensburgs!“. So betrage aktuell die durchschnittliche Netto-Kaltmiete für einen Quadratmeter Wohnraum beim SBV 4,74 Euro; der überwiegende Teil aller Genossenschaftswohnungen wird für unter 5,50 Euro pro Quadratmeter vermietet. Es gibt auch keine Wohnungsnot in Flensburg: So ziehen die Flensburger erfahrungsgemäß gerne um, dies macht auch unsere Fluktuationsquote von 14,5 % deutlich. Wenn es nicht genügend Wohnraum in Flensburg gäbe, würden nicht so viele Flensburger umziehen.“



Die Bilanzpressekonferenz 2013 fand dieses Jahr im Quartier Tempelhof statt, das in den nächsten Jahren mit einem Gesamtkostenaufwand von drei Mio. Euro aufwendig saniert werden soll.



Abstimmung bei der Vertreterversammlung des SBV.

Die Vertreterversammlung

Anlässlich unserer Vertreterversammlung trafen sich im Mai alle Vertreter, um ihre Rechte und Interessen als Genossenschaftsmitglieder wahrzunehmen. Die Vertreterversammlung ist „das Parlament“ unserer Genossenschaft und hat als Entscheidungsgremium wesentlichen Anteil daran, wie es unter dem Dach des SBV aussieht. Die Vertreter stimmen sowohl über tagesaktuelle Geschäfte als auch über langfristige Projekte ab. Als höchstes Gremium ist die Vertreterversammlung auch für die Wahl des Aufsichtsrates verantwortlich, der wiederum den Vorstand bestellt und ihn berät sowie die laufenden Geschäfte überwacht.

Einstimmung wurde der Jahresabschluss genehmigt, Vorstand und Aufsichtsrat entlastet

Im Anschluss wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates Elke Dewanger, Hans-Christian Jordt und Britta Zemke, deren Amtszeit turnusmäßig endete, von der Vertreterversammlung für eine weitere Periode bestellt. Wie in den Vorjahren beschlossen die Vertreter die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 4 %, sodass alle unsere Mitglieder erneut am positiven Ergebnis beteiligt werden.

Vertreterwahl 2015 – jede Stimme zählt

Alle fünf Jahre sind alle Mitglieder aufgerufen, ihre Vertreter für dieses Amt zu wählen. Nächstes Jahr ist es wieder soweit! Nach der ordentlichen Vertreterversammlung im Jahr 2015 endet satzungsgemäß die Amtszeit der Vertreter und Ersatzvertreter, die im Jahr 2010 gewählt wurden. Wir bitten alle jetzigen Vertreter, erneut für die Wahl zur Vertreterversammlung zu kandidieren. Informieren Sie gerne auch Nachbarn und Freunde, sofern sie Mieter und Mitglieder der Genossenschaft sind, über die Vertreterversammlung, und nennen Sie uns Namen für die Wahlvorschläge. Die Mitgliedschaft in der Vertreterversammlung bedeutet gelebte Genossenschaft oder einfach „Wohnen und Leben“. Auf unseren Hinweis im letzten SBV-Boten haben sich 15 interessierte Mitglieder gemeldet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Über die näheren Details wie Bekanntgabe des Wahlvorstandes, Zeitraum der Wahl, Festlegung der Wahlkreise etc. informieren wir gerne im nächsten SBV-Boten.

Gelebte Demokratie und gleichberechtigtes Miteinander

„Es macht mir Spaß, mich aktiv in das genossenschaftliche Leben einzubringen und die Interessen der Mitglieder/Mieter zum Wohle von uns allen zu vertreten“, erklärt Kerstin Loeck, 40 Jahre, seit 2008 Mitglied und seit 2010 Vertreterin unseres SBV.

Den Geschäftsbericht 2013 erhalten Sie auf Anfrage am Empfang unseres Bürogebäudes oder als pdf-Download im Internet unter www.sbv-flensburg.de.

Verstärkung im SBV-Team

Der SBV ist mit rund 90 Beschäftigten ein wichtiger und begehrter Arbeitgeber der Region. Wer für den SBV arbeitet, braucht eine Menge Idealismus, Einsatzfreude, Kritikfähigkeit und den Willen, sich ständig weiterzuentwickeln. Dafür dürfen die Mitarbeiter auch einiges erwarten: einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz, angemessene Gehälter, Sonderleistungen und nicht zuletzt einen loyalen Arbeitgeber.

Ute Hippner-Krengel

BÜROGEHILFIN

Für Ute Hippner-Krengel ist der 1. April 2014 ein ganz besonders Datum, denn da hatte sie ihren ersten Arbeitstag in unserem SBV und ist sichtlich glücklich darüber. „Hier stimmt von der Kollegialität bis zu den Arbeitsbedingungen einfach das Gesamtpaket“, strahlt die quirlige Dresdnerin. Am Empfang und in der Telefonzentrale ist sie in Zukunft das freundliche Gesicht und die nette Stimme. „Das ist genau mein Job“ freut sich die gelernte Bürogehilfin, die eine langjährige Berufserfahrung mitbringt, verheiratet ist und in Flensburg lebt.

Hier stimmt einfach das Gesamtpaket



Friederike Krause (23)

IMMOBILIENKAUFFRAU

Sie hat ein strahlendes Lachen und geht mit reichlich Elan an ihre neuen Aufgaben. Warum sie sich für diesen Beruf entschieden hat? „Für mich ist es vor allem die Vielfalt, die dieser Beruf mit sich bringt.“ Der Kontakt zu Menschen, das ist ihr schon immer das Wichtigste gewesen. Sie verstärkt in Zukunft unseren Wohnservice und betreut Mitglieder in allen Fragen, Angelegenheiten und Nöten rund ums Wohnen. So ist sie unter anderem für das Beschwerdemanagement zuständig und geht mit viel Fingerspitzengefühl an die Sache. „Ich bewege gerne etwas und da bin ich beim SBV an der richtigen Stelle“, sieht sie positiv ihren neuen Aufgaben entgegen.

Für das gute Gefühl zuhause zu sein

Tino Petrick (38)

TECHNIKER

Tino Petrick ist wegen seiner zukünftigen Frau von Leipzig nach Flensburg gezogen. „Ich fühle mich hier im hohen Norden rundum wohl“, lautet seine erste Zwischenbilanz. Seit Mitte Mai ist der Techniker für Hochbau fest angestellt und ist bereits „gut angekommen“. „Mir gefällt der offene, ehrliche und freundliche Umgang miteinander.“ Man merkt deutlich, dass der Genossenschaftsgedanke hier auch tatsächlich gelebt wird.“ Tino Petrick ist viel unterwegs und das macht ihm richtig Spaß. Mit Know-how und einer guten Portion technischem Verständnis kümmert er sich um unseren Bestand und sorgt dafür, dass alles „up to date“ ist.

immer up to date



Aktuelles aus der SBV Immobilienmanagement GmbH Umfangreiches Portfolio, viele Herausforderungen

Das Jahr 2014 ist für Maren Weiße und Christoph Lüttjohann Jäger ein besonderes: Die beiden Abteilungsleiter unserer SBV Immobilienmanagement GmbH und ihre Mitarbeiter haben einen turbulenten Jahreswechsel erlebt – neuer Name, neue Software, neue Kollegen aus der Genossenschaft. Nun heißt es, die Herausforderungen zu bewältigen, die mit all diesen Veränderungen einhergehen. Dabei müssen sich die Beteiligten sehr gelenkig zeigen, denn sie meistern zurzeit einen schwierigen Spagat.

„Zum einen ist es für alle wichtig, nach den Anstrengungen Raum und Zeit zu haben, um die veränderten Strukturen kennen zu lernen und sich zurechtzufinden“, erläutert Maren Weiße. Von der Bürostruktur bis hin zur Unternehmenskultur habe sich bei der SBV Immobilienmanagement GmbH notwendigerweise vieles verändert. So versuchen Weiße und Lüttjohann Jäger ihren Kollegen Freiräume zu schaffen. „Zugleich aber sind wir in der Pflicht, für unsere Eigentümer ein solider und zuverlässiger Partner zu sein.“ Und das bedeutet für die gesamte Belegschaft, jeden Tag freundlich, kompetent und zuverlässig die anfallende Arbeit zu erledigen.

Es sei eine starke Leistung, wenn das gelingt, sind sich die beiden einig. Denn die SBV Immobilienmanagement GmbH ist breit aufgestellt. Von der Hausverwaltung mit zehn Wohneinheiten bis hin zur Betreuung von Investoren mit großem Immobilienbestand und Gewerbeverwaltung reicht das Portfolio. Damit hat die Medaille aber auch zwei Seiten: Neben der anstrengenden Arbeit gibt es enorme berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, „wenn die Kollegen Kompetenz, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft mitbringen“ – Qualitäten, die für einen guten Vermittler zwischen Mieter und Eigentümer notwendig sind und außerdem viel Fingerspitzengefühl erfordern.



SBV

Immobilienmanagement

„Wir haben es ja nicht in der Hand, Veränderungen am Bestand selbst vorzunehmen. Das ist anders als bei den Kollegen der Genossenschaft. Wir prüfen, ob Anliegen und Beschwerden der Mieter berechtigt sind, und suchen dann gegebenenfalls das Gespräch mit den Eigentümern. Wir beraten ihn hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen und unterbreiten Vorschläge. Aber die Entscheidung, ob und welche Reaktionen es auf unser Bemühen gibt, trifft allein der Eigentümer“, erklärt Maren Weiße. So ist die Loyalität mit den Immobilieninhabern oberste Priorität. „Letztlich sind ja alle Maßnahmen nur sinnvoll, wenn sie für den Erhalt oder die Wertsteigerung von Immobilien und für das Vermieter/Mieter-Verhältnis wichtig sind.“ Dann gingen schließlich alle mit einem Gewinn aus den manchmal schwierigen Auseinandersetzungen heraus. Viele Herausforderungen, aber auch viele Chancen warten also in diesem Jahr auf die Mitarbeiter der SBV Immobilienmanagement GmbH. Wie geht es denn jetzt konkret weiter? „Es wird intern gemeinsame Veranstaltungen mit den Genossenschafts-Kollegen geben, so dass wir uns besser kennenlernen“, berichtet Maren Weiße. Daneben stehen für sie und Christoph Lüttjohann Jäger das persönliche Gespräch mit den Mitarbeitern und eine transparente Geschäftsführung im Fokus. Zielvorgabe im Tagesgeschäft: „Wir wollen uns als verantwortungsbewusst und kompetent am Markt beweisen.“

Der Klimapakt Flensburg e. V. ist ein Zusammenschluss von 16 regionalen Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen. Er setzt sich ein für die CO₂-Neutralität Flensburgs bis zum Jahre 2050 und möchte den Energieverbrauch in Flensburg im selben Zeitraum halbieren.

Energie und bares Geld sparen mit dem Stromspar-Check – jetzt auch in Flensburg

In Kooperation mit der Stadt Flensburg und dem Jobcenter bietet die bequa-Flensburg seit kurzem kostenlose Stromspar-Checks und eine umfangreiche Energieberatung vor Ort an.

Die Aktion soll den Stromverbrauch und damit die Kostenbelastung in Haushalten mit geringem Einkommen (Empfänger von ALG II, Sozialhilfe oder Wohngeld) verringern und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

So funktioniert der kostenlose Stromspar-Check

Alle Flensburger Haushalte mit geringem Einkommen können einen Beratungstermin vereinbaren. Zwei qualifizierte

Stromberater kommen dann zu Ihnen nach Hause. Sie messen alle Strom- und Wasserverbräuche im Haushalt, überprüfen die Temperatur von Kühl- und Gefriergeräten und stellen diese bei Bedarf neu ein. Außerdem werden alle Leuchtmittel und stromverbrauchenden Geräte in einer Liste erfasst, um Ihnen einen Überblick über die Einsparmöglichkeiten zu geben. Beim zweiten Besuch werden nach Absprache mit Ihnen kostenlos notwendige Soforthilfen wie Energiesparlampen, abschaltbare Steckerleisten, Zeitschaltuhren, Sparduschköpfe etc. im Wert von durchschnittlich 70 Euro installiert. Ergänzend werden konkrete Tipps zur Einsparung von Strom, Wasser und Heizenergie gegeben. Außerdem erfolgt eine individuelle Beratung anhand der ausgewerteten Daten des Erstbesuchs. „Wir freuen uns über das Interesse am Stromspar-Check. Erste Beratungen haben bereits ein großes Energiesparpotential – verbunden mit einer Kostenreduzierung bis zu mehreren Hundert Euro pro Jahr – ergeben“, sagt Bernd Diedrich, der zuständige Projektkoordinator.

Sie interessieren sich für den Stromspar-Check und möchten einen Beratungstermin für Ihren Haushalt vereinbaren? Dann wenden Sie sich bitte an die bequa-Flensburg unter der Hotline 0461 1503-138 oder per E-Mail an stromsparcheck@bequaprojekt.de



Mia Hachmann, im Bild mit Stromberater Michael Köpke, ist eine von 30 SBV-Mitgliedern, die bereits einen Stromspar-Check durchführen haben lassen.

Ein neues Gesicht für Fruerlundholz

In Fruerlundholz soll es schöner werden. Ende Juni setzten Torsten von Guionneau – Leiter des SBV Haus- und Gartenservices – und sein Team den ersten Spatenstich für die kommenden, umfangreichen Arbeiten. Obstbäume, Kirschlorbeer, Lavendel und Buchsbaum, viel Gehölz und auch Kräuter wollen wir pflanzen. So bekommt Fruerlundholz wieder den grünen Charme, dem das alte Siedlungsgebiet seinen Namen verdankt. Grundlage der Pläne sind die Ideen und Wünsche der Bewohner und unserer Außenteammitarbeiter, die wir im vergangenen Jahr in gemeinsamen Workshops erarbeitet haben. Gartenplanerin Ingrid Anhut-Martin hat sie umgesetzt. Fünf Planbereiche gibt es:

Bereich Travestraße

Hier sollen Hochbeete und Kübelpflanzen künftig Gewerbe- und Wohnbebauung optisch voneinander trennen. Kleine Nischen werden eingerichtet, die die Bewohner zum Verweilen und Schnacken einladen. Wasser läuft aus einem Sprudelstein über eine mit Granit gepflasterte freie Fläche.



Bereich Spielplatz

Wo heute der Spielplatz zwischen Eider- und Travestraße nur wenige Menschen lockt, soll Raum für generationsübergreifende Begegnungen entstehen. Es wird ein Gemeinschaftsplatz mit Grillmöglichkeit angelegt. Auch eine Ruhezone mit Sprudelstein wird es geben, Sitzbänke, Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, sogar ein neues Fußballfeld und neue Spielgeräte sind vorgesehen.

Bereich Travestraße – Schwentineweg

Zwischen Travestraße und Schwentineweg soll die Verbindung schöner werden – mit Beeten am Wegesrand, Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätzen.



Bereich Travestraße – Alsterbogen

Darüber werden sich die Hundebesitzer freuen: Eine eingezäunte und von Hecken umgebene Hunde- und Freizeitwiese wird das Herzstück der Anlagen zwischen Travestraße und Alsterbogen, kombiniert mit einem Freizeit- und Kommunikationsbereich. Auch hier wird es künftig eine direkte und beleuchtete Wegführung mit überdachten Fahrradstellplätzen geben.

Bereich Brunnen

Der alte Brunnen schließlich bekommt am Eingang Eiderstraße durch die Neugestaltung seines Umfeldes mit Granitsteinpflaster und Buchsbaumhecke wieder Glanz. Es gibt also viel zu tun für die Kollegen vom Haus- und Gartenservice. Um die Anlagen auch für die Zukunft schön zu erhalten, bitten wir alle Bewohner um Mithilfe: Haben Sie Lust, die Patenschaft für ein Beet zu übernehmen? Möchten Sie sich um bestimmte Pflanzen oder Gemeinschaftsflächen kümmern? Wer hat Lust, Flohmärkte, Tauschbörsen oder sonstige Veranstaltungen zu organisieren? Mag sich jemand der Pflege von Spielgeräten annehmen oder den Hundeplatz gestalten? Gibt es Ideen für Workshops oder Projekte auf den neuen Gemeinschaftsflächen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Zukunft von Fruerlundholz gerne mitgestalten möchten, dann melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Manfred Mohrbach
Tel 0461 31560-382
mmohrbach@sbv-flensburg.de



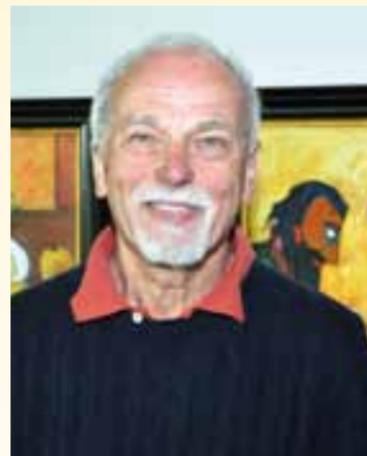
MALEN ALS MEDITATION

Dr. Jörn Pankow zeigt „Altes und Neues in Öl“ im Servicehaus Sandberg. Die Ausstellung wird am 6. September um 16 Uhr von Jörg Schöpel (AWO) eröffnet.

Malen, das hat für Dr. Jörn Pankow etwas Meditatives. „Ich komme dabei zur Ruhe“, sagt der Mediziner, der mehr als 30 Jahre als Gastroenterologe in Flensburg tätig war und sich nun ehrenamtlich in der „Praxis ohne Grenzen“ engagiert. „Malen hilft mir, mein Gefühlsleben in eine Form, eine Bildsprache zu bringen.“



Ein expressionistischer Gedanke, bedeutet dieser Stilbegriff doch „ausdrücken, darstellen“. Kein Wunder, dass Dr. Pankow mit seinen Bildern nicht nur gefällige Dekoration schaffen, sondern gelegentlich auch anecken, mit Farbe provozieren möchte. Und ähnlich wie beim großen Expressionisten Franz Marc, der wieder und wieder Pferde malte, gibt es auch in Pankows Werk ein wiederkehrendes Motiv. Welches? Das können Sie im Servicehaus Sandberg selbst herausfinden!



Die Ausstellung ist bis Ende November täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Viertel des Verkaufserlöses der Bilder spendet Dr. Pankow an den „Tagestreff“ für Wohnungs- und Obdachlose.



Unser Service ist ganz Ohr!

Bei allen Energiefragen eine gute Wahl
Telefon 0461 487-4440 oder
www.stadtwerke-flensburg.de



stadtwerke flensburg



JENSEN EMMERICH

Rechtsanwälte & Notare

| | |
|--|--|
| <p>Dr. Torsten Emmerich Rechtsanwalt und Notar</p> <p>Jan-Kai Jensen Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht</p> <p>Dr. Jürgen Krüger Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht</p> <p>Ulrike Otter Rechtsanwältin Dolmetscherin für Dänisch und Schwedisch</p> <p>Dr. Frank Markus Döring Rechtsanwalt Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz Fachanwalt für Versicherungsrecht</p> <p>Hans Köster Rechtsanwalt Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht</p> | <p>Christoph Andresen Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Steuerrecht</p> <p>Dr. Stefan Mundt Rechtsanwalt Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht</p> <p>Finn Witt Rechtsanwalt Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht</p> <p>Kooperationspartner Volker Hiller Dipl.-Phy.-Ing. (TH) Zugelassener Vertreter vor dem Europäischen Patentamt</p> |
|--|--|

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90
info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de



Eigentum verpflichtet. Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Die Verkehrssicherungspflichten in der Wohnungswirtschaft sind in den vergangenen Jahren verstärkt in den Fokus gerückt. Auch für unseren SBV ergeben sich aufgrund der rechtlichen Anforderungen umfangreiche Prüf- und Überwachungsvorschriften. Unsere Hausmeister sind angehalten, die Einhaltung dieser Vorschriften zur Verkehrssicherheit in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Unterstützt werden sie dabei seit Anfang des Jahres durch die „Elektronische Bestandskontrolle“ (EBKON).

Die Anwendungs- und Überprüfungsbereiche der Verkehrssicherung sind vielfältig. Darunter fallen Aspekte wie die laufende und regelmäßige Überprüfung von z. B. Außenanlagen, Spielplätzen, Wegesicherheit und Brandschutzeinrichtungen. Besonderes Augenmerk legen wir in diesem Zusammenhang auf die geltenden Vorschriften für Gemeinschaftsräume wie Fahrradkeller, Keller- und Hauseingänge, Trockenböden/-keller, Treppen, Waschküchen, etc. Sehr oft sind diese leider mit Hausrat, Hausmüll oder Sperrmüll vollgestellt. Hier können alle Mitglieder/Mieter des SBV aktiv bei der Einhaltung der Verkehrssicherheit mitwirken, Gefahren abwenden und gleichzeitig Kosten senken.

„Das Thema Sicherheit nehmen wir sehr ernst. Durch regelmäßige Inspektionen können wir Gefahren rechtzeitig erkennen und Risiken minimieren.“ Torsten von Guionneau, Abteilungsleiter Haus- und Gartenservice

Deshalb bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse:

- Platzieren Sie vor allem aus Sicherheitsgründen keine persönlichen Gegenstände auf Gemeinschaftsflächen auf dem Dachboden, im Keller und im Treppenhaus.
- Gemeinschaftlich genutzte Flächen müssen freigehalten werden, um Flucht- und Rettungswege nicht zu blockieren. Unrechtmäßig gelagertes Material stellt auch eine zusätzliche Brandlast dar. Im Falle eines Brandes kann dies verheerende Folgen haben und z. B. Fluchtwege versperren.
- Wir bitten Sie, Ihren Hausmüll im einzig dafür vorgesehenen Platz, dem Restabfallbehälter, zu entsorgen.
- Lagern Sie Ihren Hausrat bitte in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Kellerabteil oder Abstellraum.
- Auch Sperrmüll darf nicht auf gemeinschaftlich genutzten Flächen abgestellt werden. Nutzen Sie die kostenlosen Sperrmülltermine des TBZ. Den online-Antrag finden Sie auf der Seite des TBZ unter Formulare & Flyer oder holen Sie sich Ihre Sperrmüllkarte bei uns ab. Falls Ihre Möbel oder Haushaltsgegenstände noch gut erhalten und brauchbar sind, können Sie diese Gegenstände

auch privat verschenken, verkaufen oder kostenlos abholen lassen (z. B. vom Sozialhaus Flensburg, Tel 0461 674 222-0).

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Bestandsbetreuer bzw. Ihren Hausmeister.



Besucherrekord im 360°

Hier sind alle – Alt und Jung, Familien und Alleinstehende, mit und ohne Handicap – herzlich willkommen.



Zwei Jahre und zwei Monate jung ist unser 360° Gemeinschaftshaus in der Mürwiker Straße und hat sich zu einem nicht mehr wegzudenkendem Ort der Begegnung für alle Generationen entwickelt. Mit einem bunten und vielfältigen Programm fördern wir hier das nachbarschaftliche Miteinander und führen Gleichgesinnte zusammen. Rund 50 Kurse sozialer, sportlicher und kultureller Art gibt es im Monat; die meisten Angebote sind kostenfrei oder es wird nur eine geringe Materialkostenumlage erhoben. Und das Wichtigste: „Unsere Aktivitäten zur Gemeinschaftspflege stehen allen Menschen unabhängig von einer Mitgliedschaft beim SBV offen“, sagt Martina Cowley-März, die Leiterin des 360°.



Weiterhin ist ein engagiertes Team im 360° Mittelpunkt Mensch bemüht, ein buntes Programm anzubieten, Gruppen zu leiten und zu betreuen, damit sich alle Besucher wohlfühlen können. Die nach wie vor steigenden Besucherzahlen – aktuell zählt der SBV rund 800 Interessierte im Monat – übertreffen alle Erwartungen. So hatten Groß und Klein viel Spaß beim 2. Maibaumfest, das diesmal sogar mit einem Kinderflohmarkt im

Vorfeld stattfand. Ernst Schreiber alias Käpt'n Blaubart zog mit seinen spannenden und lustigen Seefahrer-Geschichten alle Kinder in seinen Bann, sodass es eine zweite Runde mit „Käpt'n Blaubarts Knoten“ geben wird. Bei strahlendem Son-

nenschein fand die Rapsblütenfahrt durch Angeln statt, von der alle Teilnehmer noch lange schwärmen werden.

Mittlerweile hat auch unser Vitalparcours wieder eine Betreuung durch Jan Halupka. Nun, da die Temperaturen ansteigen, freut sich der Fitnesstrainer über weitere Besucher, die zu den Trainingszeiten (dienstags von 9.30 – 10.30 Uhr sowie donnerstags von 15 – 16 Uhr) kommen, um die Anleitung durch eine Fachkraft zu nutzen. Auch wer nur Fragen hat, ist willkommen. Natürlich darf der Vitalparcours auch außerhalb dieser Zeiten immer genutzt werden.

Der monatliche Kindernachmittag wurde durch „Kinder-Highlights“ im jeweiligen Halbjahr ersetzt (z. B. Obstwiese/Ernteaktion/Saftpresse, Käpt'n Blaubart II). In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Sommertour 2014 hinweisen, die die SBV-Stiftung Helmut Schumann ermöglicht. Es geht diesmal zum Erlebnis- und Freizeitpark Tolk-Schau, mit garantierendem Spaßfaktor für Groß und Klein. Dazu sind alle Kinder ab 8 Jahren herzlich eingeladen, alleine mitzukommen. Pädagogische Betreuung ist selbstverständlich sichergestellt. Darüber hinaus freuen wir uns auf Familien und Junggebliebene!



Dem neuen 360° Programmheft können Sie alle Angebote des laufenden Halbjahrs entnehmen. Ab dem 28. Juli können Sie sich gerne für die bevorstehenden Highlights anmelden. Aufgrund der begrenzten Plätze für viele Angebote empfehlen wir Ihnen, sich schon frühzeitig anzumelden.



Da das Programmangebot des 360° weiter wächst und in Zukunft auch auf die Wochenenden ausgedehnt werden soll, d. h. mit Veranstaltungen und Workshops am Wochenende sowie eine Vermietung der Räumlichkeiten an Gruppen, die auch nach außen für Interessierte offen sind, freuen sich Leitung und Team des 360° auf Menschen, die die Arbeit ehrenamtlich unterstützen möchten, um bei Erkrankung/Urlaub einzuspringen.

Für ein soziales und nachbarschaftliches Miteinander unterwegs

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Quartiersmanager fördert Frank Raguse ehrenamtliche Strukturen und möchte nachbarschaftliche Netzwerke aktivieren. „Es ist mir ein großes Anliegen, zwischenmenschliche Begegnungen

und bürgerschaftliches Engagement weiter zu stärken. Funktionierende Nachbarschaften, in denen man sich kennt und gerne begegnet, erhöhen die Lebensqualität, nachweislich für alle Generationen.“

Er ist weiter Ansprechpartner vor Ort für alle Bewohner des Stadtteils. Auf Wunsch besucht er Sie auch zuhause und bietet Beratung und fachliche Hilfe, z. B. bei finanziellen Sorgen, wachsendem Unterstützungsbedarf bei Krankheit oder zunehmendem Alter.

Alle Menschen in Fruerlund können sich – auch ohne Mitgliedschaft beim SBV – vertrauensvoll an unseren Quartiersmanager wenden. Er freut sich auf Ihren Anruf, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder das Leben in Fruerlund aktiv mitgestalten möchten.



Im Internet unter www.sbv-flensburg.de können Sie das Programm des 360° als pdf herunterladen.

Beratungszeiten im 360°
Wir sind gerne für Sie persönlich da!

- Familien-Hebammensprechstunde
Thora Rogalski
Mo 15 – 16 Uhr
- Beratung der Lebenshilfe
Do 9 – 11 Uhr
- Frauenberatungsstelle Wilma
Jeden 2. Mittwoch im Monat
9 – 10 Uhr

Die Veranstaltungsräume können Sie als SBV-Mitglied an Wochenenden für Ihre privaten Familienfeiern buchen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Möller
Tel 0461 315450-10 oder
pmoeller@sbv-flensburg.de

Genießen Sie den Sommer und die fröhliche Gemeinschaft im 360°. Wir freuen uns auf Sie!

Martina Cowley-März
Tel 0461 31560-191 oder
info@360-mittelpunktmensch.de
Frank Raguse
Tel 0461 31560-391
fraguse@sbv-flensburg.de



Installation
Schalt- und Steueranlagen
Kabelanschlüsse
Alarmanlagen
Hausgeräte-Kundendienst
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg
www.elektro-goertz-fl.de

hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



Erster Spatenstich der Projektbeteiligten, SBV Flensburg, Woge Kiel, Bauplan Nord und Höft Immobilien

Wohnen am Wasserturm Wohlfühlen und Harmonie (er)leben



In exklusiver Lage entsteht auf dem weitläufigen, über 30.000 m² großen Areal eine architektonisch überzeugende Wohnanlage. Hier stellen wir in vier modern konzipierten und liebevoll in das Baugebiet integrierten Mehrfamilienhäusern mit vier bzw. drei Geschossen 50 Wohnungen zwischen 65 m² und 130 m² für das gemeinschaftliche Mietwohnen zur Verfügung.

Nachdem mit dem 1. Spatenstich im Baugebiet begonnen wurde, sieht der aktuelle Bauzeitenplan als möglichen Bezugstermin für unsere Wohnungen die erste Jahreshälfte 2016 vor. Anhand von Exposémappen können Sie sich bereits jetzt einen Eindruck unserer exklusiven Mietwohnungen machen.

Aufgrund der noch nicht endgültig abgeschlossenen Planungen können wir zum derzeitigen Zeitpunkt keine weiteren, detaillierteren Auskünfte geben. Bitte beachten Sie auch, dass gegebenenfalls noch Änderungen bei der Grundrissgestaltung und Außenansicht möglich sind.

FLIESEN-PETERSEN
GmbH & Co. KG
Fliesenlegerei + Baugeschäft
Ausführung sämtlicher Fliesen-,
Maurer- und Natursteinarbeiten

Mergenthalstraße 3 24941 Flensburg
Tel. 0461 / 9 66 86 Fax 0461 / 9 66 82
info@fliesen-petersen.de
www.fliesen-petersen.de

AM WASSERTURM
BAUPLAN NORD

Wir realisieren Visionen.

Verkauf & Erstellung von repräsentativen Eigentumswohnungen in Flensburg – Wohnen „Am Wasserturm“

Fördepromenade 14
24944 Flensburg
Tel.: +49 (0) 461 14435-0
Fax: +49 (0) 461 14435-59
info@bauplan-nord.de
www.bauplan-nord.de



Flexible Grundrisse ermöglichen eine individuelle Gestaltung von 2- und 4-Zimmerwohnungen.



Im Rahmen einer Info-Veranstaltung im 4. Quartal des Jahres werden wir alle Interessierten über den aktuellen Baufortschritt, die voraussichtlichen Bezugstermine sowie insbesondere die geplante Ausstattung der einzelnen Wohnungen näher informieren. Wenn Sie Interesse an unseren Wohnungen "Am Wasserturm" haben, können Sie die Exposémappe bei uns anfordern bzw. sich für die Info-Veranstaltung anmelden. Ann-Kristin Schultze (Bild, Tel 0461 31560-331) steht Ihnen gerne zur Verfügung.

AUF INS DIGITALE ZEITALTER – MIT H.P.O.!

SO LEICHT WAR BUCHHALTUNG NOCH NIE



Online statt Ordner – mit unserer digitalen Lohn- und Finanzbuchhaltung sparen Sie ganz einfach Zeit, Geld und Papier:

- Daten einscannen → digital und sicher an H.P.O. senden
- Monatsabschluss und Lohnjournal fertig zurückbekommen

Gerne stellen wir Ihnen das System unserer digitalen Lohn- und Finanzbuchhaltung persönlich vor. **Nehmen Sie direkt Kontakt zu uns auf!**

Lise-Meitner-Straße 17 | Flensburg
Fon: 0461 99 60-0
www.hpo-partner.de

H.P.O.
WIRTSCHAFTSPARTNER

Seit über 10 Jahren!



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

Glückwunsch!

Gründungsmitglied Emil Lucas feierte seinen 100. Geburtstag

Seine Nummer ist 26, sein Alter 100 Jahre: Emil Lucas ist ein Phänomen. Der ehemalige Finanzbeamte gehört zu den 36 Gründungsmitgliedern des SBV. Zehn Jahre lang saß er dessen Aufsichtsrat vor, noch länger war er Mitglied in dem Gremium. Mit dem ersten Vorsitzenden Willi Sander verband ihn viel – „auch wenn ich nicht von einer Freundschaft sprechen würde“, sagt Emil Lucas heute. Befreundet, das war mit dem Herrn von „Sandershausen“, Willi Sander, wohl auch kaum jemand.



„Der Respekt war einfach zu groß“, erklärt Emil Lucas heute. Was Sander mit seiner Energie in kurzer Zeit geschaffen habe, das sei fast unwirklich erfolgreich gewesen. Und Emil Lucas war dabei. Als er 1948 aus britischer Kriegsgefangenschaft

nach Flensburg kam und mit seiner Frau Ruth zunächst Unterschlupf in der Jürgensgaarder Straße fand, beschäftigte ihn nur eine Frage: Wo bekommen wir eine eigene Wohnung her?

Also war er dabei, als am 21. Juli 1949 36 mutige Männer die Selbsthilfe-Bauverein eG gründeten – und damit Geschichte schrieben.

Schon im Mai 1951 bezog das Ehepaar Lucas seine eigene Wohnung im Mühlenholz. Auch wenn er Flensburg für einige Zeit aus beruflichen Gründen den Rücken kehrt – Emil Lucas ist der Genossenschaft stets verbunden geblieben und ist es bis heute. Viel habe sich verändert, sagt er, aber dass heute so ziem-

lich alles anders ist als zu Gründerzeiten, schreckt den 100-Jährigen nicht: „Im Leben verändert sich ständig etwas und wo etwas vergeht, entsteht Neues. So ist das.“

Ja, lieber Emil Lucas, so ist das – wir wünschen Dir viel Glück und Gesundheit zu Deinem Geburtstag!

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir ... SBV unterstützt Projekt Lebensplanung der Fridtjof-Nansen-Schule

Unsere Kollegen Tim Fries, Immobilienkaufmann, 27, aus der Vermietung, und Mareike Binder, 21, Auszubildende im 2. Lehrjahr, haben als Vorbereitung zum Schulprojekt der FNS „Das Leben nach der Schule“ über unseren SBV, den Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau/-mann sowie die Wohnungssuche bei unserer Genossenschaft berichtet. Ihre praxisnahe Präsentation ist sowohl bei der Schüler- als auch Kollegenschaft der FNS äußerst positiv angenommen worden.

Nach allgemeinen Informationen über den SBV erzählte Mareike Binder, wie spannend und abwechslungsreich ihre Ausbildung in unserer Genossenschaft ist. „Ich finde es toll, dass wir Auszubildende alle Abteilungen durchlaufen, dadurch einen guten Einblick in die umfangreichen Aufgaben einer Wohnungsbaugenossenschaft bekommen und auch schon richtig mitarbeiten dürfen. Ich habe für mich die richtige Ausbildung gewählt, und wenn ihr auch Teil des SBV-Teams werden wollt, freuen wir uns auf eure Bewerbungen“, sagte sie vor rund 100 SchülerInnen.

Tim Fries erläuterte in seinen Ausführungen, worauf es bei der Wohnungssuche ankommt und wie wichtig es ist, genaue

Vorstellungen über die Wohnungsgröße, Anzahl der Zimmer, Ausstattung, Wohngegend, vor allem aber das zur Verfügung stehende Budget zu haben. Er präsentierte 3 aktuelle Exposés für in Frage kommende Erstwohnungen unterschiedlicher Größe und Preisklasse und ergänzte seinen Vortrag durch eigene Erfahrungen.



Mareike Binder und Tim Fries freuten sich über die aktive Mitarbeit und das große Interesse der SchülerInnen des 10. Jahrgangs der FNS

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de



FLIESEN-NISSEN
ANFÜHRUNG SÄMTL. FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK- UND MARMORARBEITEN

HEINER NISSEN
FLIESENLEGERMEISTER
FAX 046021080
☎ 046021 689

Lercherweg 11 · 24991 Wielenberg / Freierwill

Wohnen und Leben im Selbsthilfe-Bauverein

65 Jahre SBV

Wohnen und Leben, darum geht es seit 65 Jahren im SBV. „Der Mensch steht im Mittelpunkt, und das von Beginn an“, sagt Vorstandsvorsitzender Raimund Dankowski.

Der Beginn – er scheint zu einer anderen Welt zu gehören: Es ist das Jahr 1949. In dem idyllischen Flensburger Stadtteil „Früerlund“, dem „Frauenwald“, in dem sich im 19. Jahrhundert Ausflügler im Lokal „Sommerslust“ vergnügten, entdeckt der gebürtige Schlesier Willi Sander ein Gebiet mit viel Bauland und guter Verkehrsanbindung. Selbst ein Vertriebener, will er für sich und seine Schicksalsgenossen eine neue Heimat schaffen. Am 21. Juli 1949 gründet Sander mit 36 Gleichgesinnten die Selbsthilfe-Bauverein eG (SBV). Ihre Mitglieder zeichnen Anteile, die, ergänzt um öffentliche Fördermittel, in den Wohnungsbau fließen sollen. Dann legen sie los. Sie kaufen den die freien Flächen besitzenden Landwirten im Gebiet „Früerlund“ die ersten Wiesen ab und als es im Februar 1950 grünes Licht für die Förderung von 600 ersten Wohneinheiten aus dem Flüchtlings-Sonderprogramm gibt, wird mit dem Bau begonnen. Es entstehen Sozialwohnungen und in unmittelbarer Nachbarschaft auch Häuser im frei finanzierten Wohnungsbau. 1954 hat der SBV bereits 1109 Mitglieder und 921 Wohnungen. Heute sind es mehr als 8500 Mitglieder und 7000 Wohnungen im gesamten Stadtgebiet.



Fernwärmenetz. Später gehörten die SBV-Mitglieder zu den ersten Nutzern von Kabelfernsehen. Heute bekommen sie ihren eigenen Hauskanal, schnelles Internet und Telefonie in einem kostengünstigen Paket.

Mit der Größe der Genossenschaft wuchs ihre Bedeutung in der Region und damit auch die soziale Verantwortung. Schon früh stellte Helmut Schumann – der zweite Vorstandsvorsitzende des SBV – als erster Genossenschaftschef landesweit einen diplomierten Sozialarbeiter ein. So hatten Mitglieder in schwierigen Lebenslagen einen Ansprechpartner, dem sie vertrauen konnten. Der Bau des ersten Senioren-Servicehauses – gemeinsam mit dem Flensburger Arbeiter-Bauverein FAB und der AWO Schleswig-Holstein – war ein landesweit beachtetes Modellprojekt, das sein Nachfolger, der heutige Vorstandsvorsitzende Raimund Dankowski, aus der Taufe hob. Unter ihm setzte die Genossenschaft 2006 auch bundesweit ein Zeichen, als sie die kommunale WoBau kaufte und so, gemeinsam mit der Stadt Flensburg, die Übernahme von Wohnungsbeständen durch rein renditeorientierte Investoren verhinderte. Überregionale Zeitungen schrieben damals vom „Flensburger Weg“.

Die enge und gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hat mutige Projekte für Flensburg möglich gemacht. Den millionenschweren Stadtumbau West zum Beispiel. Von der Umgestaltung des alten PH-Geländes, über den völlig neuen Aufbau der alten SBV-Keimzelle „Früerlund Süd“ bis hin zum Neubauprojekt „Wohnen am Wasserturm“ hat der Osten Flensburgs in den vergangenen Jahren ein neues, modernes und lebendiges Gesicht bekommen. Viele Mitglieder investieren ihr Geld dabei über die genossenschaftseigene Spar-einrichtung direkt in den Bau der neuen Gebäude. So ist die Genossenschaft in weiten Teilen unabhängig von Bankkrediten. Das ist dem Vorstand wichtig, denn bei allem wirtschaftlichen Erfolg hat sich ein Grundsatz nie verändert: „Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Erst danach kommt das Geschäftsergebnis“, betonen Dankowski und sein Vorstandskollege Jürgen Möller im Chor.



Vertragsunterschrift bei dem Kauf der kommunalen WoBau

Trotz der vergangenen 65 Jahre und vieler Veränderungen – der Pioniergeist ist der Genossenschaft über die Zeit erhalten geblieben. Das alte SBV-Heizwerk etwa zeugt davon: Noch bevor die Fernwärme in ganz Flensburg einzog, profitierten schon Genossenschaftsmitglieder von einem eigenen kleinen

So sind heute tausende Menschen eng mit ihrem „Bauverein“ verbunden. Moike Nissen zum Beispiel. Die Leserin des SBV-Boten lebt lange Jahre schon in Hamburg. Was in ihrer Heimatstadt und in ihrer Genossenschaft passiert, verfolgt sie dennoch aufmerksam. Beim SBV hatten ihre Eltern einst in der Früerlundlücke eine klitzekleine Dachwohnung. Später, als vierköpfige Familie, lebte man in einer „großen Wohnung“: zweieinhalb Zimmer, 54 Quadratmeter, im Mühlenholz. „Für uns ist das heute klein, aber damals war das was“, erinnert sich die 58-Jährige und berichtet von ihrer Kinderzeit, von Eisblumen an den Fenstern, den kleinen, handtuchschmalen Selbstversorger-Gärten und einem Holzofen-Boiler im Bad mit „richtig schön geputztem Kessel“. Nach und nach habe sich der Stadtteil verändert. Viele Gärten wurden in der Wirtschaftswunderzeit zu Rasenflächen, die Häuser modernisiert, Küchen und Bäder eingebaut, die Fenster doppelt verglast. „Der Bauverein hat immer etwas gemacht. Da musste man sich nicht kümmern.“

Nach dem Abitur 1977 gründete Moike Nissen zusammen mit zwei Freundinnen „die vermutlich erste Wohnungsgemeinschaft beim SBV“. Die klassische Wohnungsaufteilung – Wohnzimmer, Elternschlafzimmer, Kinderzimmer – sorgte für kreative Raumgestaltung. „Den winzigen Flur machten wir zu unserem Gemeinschaftszimmer.“ Ein kleines Nähtischchen fand dort Platz, um das herum sich



Gute Laune nach der Vertragsunterzeichnung

über zweieinhalb Jahre lang viele Besucher versammelten. Dann war die Zeit der WG und auch die Flensburger Zeit für Moike Nissen vorbei.

Der Bauverein ist ein wichtiger Teil ihres Lebens geblieben. „Er ist etwas besonderes“, sagt sie heute. „Es war eine tolle Leistung, nach dem Krieg Wohnraum für so viele Menschen zu schaffen, mit einem Modell, an dem alle beteiligt sind.“ Ein Modell, das Moike Nissen und wohl viele andere Menschen auch darin geprägt hat, Verantwortung zu übernehmen: „Wir müssen uns selbst helfen, hat mein Vater früher gesagt. Es heißt schließlich Selbsthilfe-Bauverein.“

Wir sind mittendrin, statt nur dabei

Über 450 SBV-Gäste im WM Park beim Auftaktspiel der deutschen National-Elf

Wer bis jetzt noch nicht im WM-Fieber war, den hat es spätestens seit dem ersten Spiel unserer National-Elf erwischt. Auch die Mannschaft unsere Baugenossenschaft ist bei der Weltmeisterschaft 2014 mittendrin, statt nur dabei. Für das Auftaktspiel Deutschland gegen Portugal wurde kurzerhand für ein waschechtes Public Viewing der komplette WM-Park am Deutschen Haus gebucht. „Die Atmosphäre hier ist einfach spitze“, fand auch unser Vorstand Raimund Dankowski. Neben unserem SBV wurden Familienmitglieder, Freunde und Firmenpartner gleich mit eingeladen. „Wir hatten über 450 Besucher“, freut sich unser Marketingleiter und Event-Organisator Matthias Weiß. Gelohnt hat es sich auf jeden Fall. Unsere Mannschaft lieferte ein sensationelles Spiel und ging mit einem Sieg von 4:0 in die nächste Runde. Auch unsere Gäste hielt es schon nach wenigen Minuten nach dem Anpfiff nicht mehr auf ihren Bänken. „Einfach eine super Sache hier, und die Stimmung ist klasse“, findet unser Gast Jörg Danielzik. Getippt hatte er auf ein Ergebnis von 2:1. „Mit so

einem großartigen Ergebnis habe ich auf keinen Fall gerechnet“, sagt er im Nachhinein.

Auch Lisa von Feilitzsch und Jascha Eichhof gehörten zu den geladenen Gästen. „Wir freuen uns sehr, dass wir hier das Spiel sehen können, denn das Drumherum passt einfach“, waren sie sich einig. Noch eine ganze Weile nach dem Schlusspfiff wurde ausgelassen gefeiert.



**KC KÜCHEN
CHRISTIAN**



Erstklassige Beratung

Wir liefern die Küchen beim SBV und wünschen viel Freude daran!

Küchen Christian GmbH & Co. KG

Olderuper Straße 3 · 25860 Arlewatt

Telefon 0 48 46 / 64 90

Fax 0 48 46 / 18 90

www.kuechen-christian.de



KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG

Wir machen mehr aus Ihrem Bad!

*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme
der Elektro- und Fliesenarbeiten,
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg

Telefon 04 61 / 5 71 11

Telefax 04 61 / 5 71 22

Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,
daher zeitsparend und preiswert!**

SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST



Fertigfest Fruerlund – jetzt ist Fruerlund einer der schönsten Stadtteile Flensburgs

Mit unseren Mitgliedern, Nachbarn sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft haben wir den erfolgreichen Abschluss der umfangreichen Stadtteil-Modernisierung in Fruerlund gefeiert. Hier ist ein Stadtteil entstanden, in dem sich Menschen jeden Alters und aus allen sozialen Schichten wohlfühlen.



pur 98 100
GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.
kompetent.
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Leben ist Veränderung /
Ich brauche eine Versicherung,
die das mitmacht.



Der Selbsthilfe-Bauverein Flensburg hat mit AXA einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Die unten genannten Versicherungen zeichnen sich durch starke Leistungen und günstige Beiträge aus.

Als Mitglied des SBV erhalten Sie für Ihre

- Private Haftpflicht- und Tierhalterhaftpflichtversicherung
- Hausrat- und Glasversicherung
- Private Unfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung

30% Rabatt



Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung: **Christian Johannsen**
Schleswiger Straße 100a, 24943 Flensburg, Tel. 04 61 - 14 12 00
Fax 04 61 - 14 12 021, team.flensburg@axa.de

Förde-Haustechnik

Förde-Haustechnik
GmbH+Co. KG

Elektro
Heizung
Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harsilee · Tel. 04 61 - 2 55 55



Unser neues vividomo – zentral, Uni-nah, modern und günstig: Hier möchte jeder gerne wohnen, leben und lernen.



Seit der Grundsteinlegung sind die Bauarbeiten am Munketoft 7 zügig vorangeschritten. In Kooperation mit Fachhochschule, Universität, Studentenwerk und dem Regionalen Berufsbildungszentrum Eckener Schule werden hier bis Mitte Oktober 78 moderne, perfekt auf die Bedürfnisse von Studenten, Auszubildenden und Schülern zugeschnittene 1- und 2-Zimmer-Wohnungen entstehen.

Alle Wohnungen sind zentral und verkehrsgünstig gelegen, mit kurzen Wegen zur Uni, ins Zentrum, aber auch zum Sport und zum Einkaufen. Die All-Inclusive-Miete – 299 Euro für das 1-Zimmer- sowie 430 Euro für das 2-Zimmer-Appartement – beinhaltet neben der Nettokaltmiete auch die Betriebs- und Heizkosten sowie einen Telefonanschluss und Internetflat. Ein sogenannter „Kümmerer“ ist 1. Ansprechpartner vor Ort für alle Bewohner, leistet Hilfestellung bei Behördengängen und führt auch Kleinreparaturen durch. Gemeinschaft im Sinne des Genossenschaftsgedankens wird auch im vividomo groß geschrieben und jeder, der Lust hat, sich mit anderen auszutauschen und Gleichgesinnte zu treffen, kann dies im gemeinschaftlichen Loungebereich oder auf der großen Dachterrasse tun.

Wir freuen uns über die rege Wohnungsnachfrage und haben bereits erste Verträge abgeschlossen. „Neben der zentralen Lage war für mich die All-Inclusive-Miete das entscheidende Argument“, sagt Mathilda Thomsen. „Passender Wohnraum für Schüler und Studenten war bisher rar in Flensburg und da ich nur über ein beschränktes Budget verfüge, kommt es mir sehr entgegen, dass ich hier von vornherein weiß, was finanziell auf mich zukommt“. Auch die Eckener Schule will ihren Schülern zeitgemäße Wohnqualität zum attraktiven Preis anbieten und hat bereits mehrere Apartments fix reserviert.

Für die Studentenwohnungen des SBV ist übrigens keine Kaution zu bezahlen, stattdessen erhalten alle neuen Bewohner jährlich eine Dividende auf ihren Genossenschaftsanteil (für ein 1-Zimmer-Appartement sind 4 Genossenschaftsanteile à 160 Euro zu zeichnen, bei 2-Zimmern sind es 5 Anteile). Tim Fries und Mike Stahlberg freuen sich, den Erstbezug dieses Wohnprojektes festlegen zu dürfen und stehen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Noch Wohnungen frei!

Im fünfstöckigen, barrierefreien Backsteinneubau werden insgesamt 72 1-Zimmer-Appartements, ca. 21 bis 25 m², sowie 6 2-Zimmer-Appartements, ca. 42 m², errichtet. Alle Wohnungen sind mit eigenem Bad und integrierter Pantryküche ausgestattet. Es gibt ausreichend Fahrradabstellplätze vor dem Haus, eine frei zugängliche Waschküche mit Waschmaschinen und Trockner sowie einen Aufzug. PKW-Stellplätze können angemietet werden.



Mike Stahlberg
Tel 0461 31560-341
mstahlberg@sbv-flensburg.de

Tim Fries
Tel 0461 31560-351
tfries@sbv-flensburg.de

MOVYis3
Das Ende der Klassengrenzen

interstuhl

mehr Infos zum Produkt
www.interstuhl.de

Ist hoher Sitzkomfort eine Klassenfrage? Unsere Antwort heißt MOVYis3. Ein Stuhl, der Grenzen verwischt. Mit einer herausragenden Synchronmechanik, deren Body-Float-Effekt bisher der Oberklasse vorbehalten war. Und einem puren, schwerelosen Design, das genau in unsere Zeit passt.

Udo Stähling
alles fürs Büro

Segetaler Str. 7
24943 Flensburg
Tel. (0461) 6586
Fax (0461) 65828
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Wir helfen Ihnen, wenn Sie uns brauchen.

Ivo Udo Partzel

Franz Dewaegele

PERTZEL
BESTELLUNGEN

Fachbestatter Haus Partzel
Dobbenweg 20 · 24941 Flensburg
Am Friedenhügel 22 · 24941 Flensburg
Tel. 04 61 - 530 01 10
Handwerk · Tel. 0 46 28 - 300 85
www.bestattungshaus-pertzel.de

KREATIVE FLORISTIK

RAUM-GEWÄNNUNG

BLUMEN PRAHM
Flowers · living · garden

Am Friedenhügel 22
24941 Flensburg
Tel.: 0461 / 50 00 11 -0
www.blumen-prahm.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAU

„Der Erfolg ist gigantisch“

Drei-Jahres-Bilanz der SBV-Spareinrichtung

Rückblickend ist die Entscheidung, zum SBV zu gehen und der Spareinrichtung der Genossenschaft ins Leben zu helfen, ein Glücksgriff für Michael Frank. „Aber vor drei Jahren war es ein Wagnis“, sagt der Leiter der SBV-Spareinrichtung. Der 40-jährige Sparkassenbetriebswirt hat über 20 Jahre Berufserfahrung. Schon als 16-Jähriger kümmerte er sich – „damals noch bei der Stadtsparkasse Flensburg“ – um gute Geldanlagen für Sparwillige. Aber dass die genossenschaftliche Spareinrichtung so gut laufen würde, damit hatte er, damit hatte wohl niemand gerechnet: „Der Erfolg ist gigantisch.“

In Zahlen ausgedrückt: „Wir haben seit Juli 2011 mehr als 62 Millionen Euro eingenommen und mehr als 6100 Sparverträge abgeschlossen.“ Angesichts der Anfangsplanung, die nach fünf Jahren erst Einnahmen von 35 Millionen Euro vorsah, ist das ein Ergebnis, das sich viele Beteiligte „in ihren kühnsten Träumen“ nicht vorstellen konnten.

Einer mag sich in seiner Prognose jedoch bestätigt sehen: Literaturnobelpreisträger Günter Grass, der damals persönlich zu Eröffnung der SBV-Spareinrichtung nach Flensburg gekommen war, und ihr mit Blick auf die Bankenkrise eine gute Zukunft in Aussicht stellte. „Sie machen einen wichtigen Schritt heraus aus der Abhängigkeit von den großen Banken und hin zu mehr Selbstbestimmung“, sagte er damals. „Ihre Mitglieder werden das sicherlich honorieren.“

Und tatsächlich „haben wir inzwischen viele Kredite ablösen können“, berichtet Michael Frank. „Und wir finanzieren viele unserer neuen Projekte von vornherein auch aus eigenen Sparmitteln.“ Da geht es um Neubau ebenso wie um Modernisierung und Sanierung. Der Stadtumbau West, das Wohnen am Wasserturm, aber auch Projekte wie die Kinderkiste kiki in der Travestraße profitieren davon. Genau da sieht Michael Frank auch einen Grund für den ungeheuren Erfolg: „Die Leute sehen, was mit ihrem Geld passiert. Sie wissen es gut angelegt – und das ist es tatsächlich auch.“

Relativ schnell war die Spareinrichtung nach der anfänglichen Aufregung in ruhiges Fahrwasser geschwommen. Mit Michael Frank und Anne-Marie Lehmann gab es zunächst zwei direkte Ansprechpartner für die sparwilligen Mitglieder und deren Angehörige. Der Bankenaufsicht BaFin folgend standen dem hauptamtlichen SBV-Vorstand – Raimund Dankowski und Jürgen Möller hatten zuvor noch einmal die Schulbank gedrückt und ihre Finanzkenntnisse anschließend in einer Prüfung nachgewiesen – drei im Bankgeschäft erfahrene nebenamtliche Vorstände zur Seite. Nun werden Heiko Büsing, Dr. Heinz Engelhaupt und Peter Westphal nach drei bemerkenswerten Jahren planmäßig aus ihrer Pflicht entlassen.



Und auch das Team von Michael Frank hat sich verändert. Es ist – man ahnt es schon – größer geworden. Schon drei Monate nach dem Start kam Anja Gnädig als Verstärkung in der Kundenberatung zunächst als Teilzeitkraft hinzu; auch sie eine erfahrene Bankkauffrau und langjährige SBV-Kollegin. Dann kehrte Anfang dieses Jahres Anne-Marie Lehmann ins heimatische Rheinland zurück und Anja Gnädig übernahm mehr Stunden. Im Hintergrund zieht Meike Claus die Fäden in der Mitgliederverwaltung und Tina Dühring kümmert sich um die Vertragsausfertigungen. Macht so viel Erfolg den Blick in die Zukunft nicht schwer? Wohin soll die Spar-Einrichtung denn noch wachsen? Michael Frank lächelt und sagt schlicht: „Wir wollen das Vertrauen unserer Mitglieder bestätigen und gut mit ihrem Geld umgehen.“ Im Sinne der Gemeinschaft und im Interesse des einzelnen Sparerers sei das. „Der Rest wird sich zeigen.“

Überblick über die Sparprodukte

| Festzins Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro | | Wachstums Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro | |
|---|-------------|--|-------------|
| 1 Jahr | 1,25 % p.a. | 1. Jahr | 1,25 % p.a. |
| 2 Jahre | 1,50 % p.a. | 2. Jahr | 1,50 % p.a. |
| 3 Jahre | 1,75 % p.a. | 3. Jahr | 1,75 % p.a. |
| 4 Jahre | 2,00 % p.a. | 4. Jahr | 2,00 % p.a. |
| 5 Jahre | 2,25 % p.a. | 5. Jahr | 2,50 % p.a. |
| 6 Jahre | 2,50 % p.a. | | |

Klassik Sparbuch: 1,25 % p.a.* **Junior Sparbuch:** 2,25 % p.a.* bis 2.500 Euro
1,25 % p.a.* ab 2.500,01 Euro **VL-Sparbuch:** 1,25 % p.a.*
Einmaliger Bonus nach 7 Jahren:
14,00 % auf die eingezahlten Sparraten

* variable Verzinsung

Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten können – soweit nichts anderes vereinbart ist – ohne Kündigung bis zu einem Betrag von 2.000 Euro innerhalb eines Kalendermonats je Sparkonto vom Sparer zurückgefordert werden.

Stand: 01.04.2014

JENSEN EMMERICH

Rechtsanwälte & Notare

| | |
|---|---|
| Dr. Torsten Emmerich Rechtsanwalt und Notar | Christoph Andresen Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Steuerrecht |
| Jan-Kai Jensen Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Dr. Stefan Mundt Rechtsanwalt Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht |
| Dr. Jürgen Krüger Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht | Finn Witt Rechtsanwalt Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht |
| Ulrike Otter Rechtsanwältin Dolmetscherin für Dänisch und Schwedisch | Kooperationspartner Volker Hiller Dipl.-Phy.-Ing. (TH) Zugelassener Vertreter vor dem Europäischen Patentamt |
| Dr. Frank Markus Döring Rechtsanwalt Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz Fachanwalt für Versicherungsrecht | |
| Hans Köster Rechtsanwalt Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht | |

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90
info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de

„Ruhiger Schlaf mit dem besten Rauchmelderservice – dafür sorgen wir persönlich.“

Ingo Loeck
Ihr Gebietsleiter Flensburg - Kiel

- Marktführende Gerätetechnik für Ihre Sicherheit
- Installation sowie jährliche Inspektion und Wartung der Rauchmelder
- Rechtssichere Dokumentation

KALO Gebietsleitung
Flensburg - Kiel
Ingo Loeck GmbH
Gewerbestr. 22
25923 Süderlügum
Tel: 04663 - 515
info@kalo-loeck.de
www.kalo.de



Inh.: Burkhard Dümchen

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg

Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99

info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit
Menschlichkeit
Qualität



Geborgenheit
Vertrauen
Verlässlichkeit



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.



● Hochbau ● Zimmerei ● Tiefbau

Raiffeisenstr. 19
24941 Flensburg

Tel. 04 61 - 50 31 00
Fax 04 61 - 50 31 020



Eine Karte - viele Vorteile

Die SBV-Service Card sichert attraktive Konditionen bei Partnerunternehmen

Sie ist klein, passt in jedes Portemonnaie und hilft, bares Geld zu sparen: Die SBV-Service Card hat es in sich. Jedes Genossenschaftsmitglied kann sie nutzen und jede Menge Angebote unserer Partnerunternehmen in Anspruch nehmen. Ob Rabatt im Möbelhaus, beim Blumen-, Schmuck-, Fahrrad- oder Brotkauf, ob attraktive Konditionen bei Versicherungen oder beim Fotografieren, beim Friseur, in der Apotheke, für Handwerksleistungen, beim Essengehen, im Fitnessstudio ... die Liste ist lang und laufend kommen neue Unternehmen dazu.

Die SBV-Service Card ist für alle Mitglieder kostenlos und wird mit Eintritt in die Genossenschaft übergeben. Eine vollständige Liste aller SBV-Partnerunternehmen finden Karteninhaber im Internet: www.sbv-flensburg.de unter der Rubrik „Service beim SBV“. Partnerbetriebe sind durch einen SBV-Aufkleber im Eingangsbereich gekennzeichnet.

Partner



Unikatisch

Hannah Lühr-Tanck
hannah@unikatisch-wohnen.de
www.unikatisch-wohnen.de
Tel 0461 79619273

20 % Rabatt
auf eine Wohnberatung



Elektro Görtz

Boris Berndt
Osterallee 117a · 24944 Flensburg
info@elektro-goertz-fl.de
Tel 0461 36099

5 % Rabatt
auf den Endpreis

eight days a week! www.hanssack.de

24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30
HANSSACK
 Heizung Lüftung Sanitär

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

GLAS Reimer
 G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
 Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22
www.glas-reimer.de

Saftige Rabatte

MITGLIED IM KLIMAPAKT FLENSBURG

Flensburg GREENCARD
 Stromkunden sparen doppelt.

Tolle Ermäßigungen bei den Rabattpartnern der Stadtwerke Flensburg
 Telefon 0461 487-4440 oder www.flensburg-greencard.de

Die Flensburg GREENCARD erhalten alle Stromkunden der Stadtwerke Flensburg im Stromnetzgebiet Flensburg, Harrislee und Glücksburg zusammen mit der Jahresverbrauchsabrechnung.

stadtwerke flensburg

ELEKTRO TELEFON DATEN

AMH

Elektrotechnik GmbH & Co KG

Notdienst 0171 - 7 44 48 21

Adelbylund 5 · 24943 Flensburg
 Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

asse Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Kanal GmbH & Co. KG
 asse Tiefbau GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg
 Telefon: +49 (0)461 - 170 18
 Telefax: +49 (0)461 - 170 10
 info@assekanal.de

www.assekanal.de

24 24 Stunden-Notdienst 0461-170 18



KIDS UND TEENS INSIDE

Mira Lettmann, unsere Jugendreporterin, stellt sich vor:

Ich heiße Mira und bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 8. Klasse auf die Auguste-Viktoria Schule in Flensburg. In meiner Freizeit mache ich Sport – wie zum Beispiel Joggen und Tanzen – und verabrede mich gerne mit Freunden, wie wahrscheinlich jeder in meinem Alter. Später will ich mal Journalistin werden und genau deshalb schreibe ich hier ab jetzt eine Seite für Jugendliche. Ich habe viel Spaß am Schreiben und versuche über Themen zu berichten, die Teenager interessieren. Ich hoffe, euch gefällt diese Seite. Na dann, viel Spaß beim Lesen!

XOXO Mira

Im Rausch der Videospiele

Im Jahr 1946 wurde das erste Computerspiel für einen Röhrenrechner entwickelt. Seitdem hat sich im Laufe der Jahre mit Fortschritt der Technik und Grafik sehr viel getan. Es wurden viele neue Konsolen entwickelt, eine der beliebtesten ist die PlayStation. Vor allem bei Jungs sind Videospiele schon lange eine beliebte Freizeitaktivität.

Die erste PlayStation wurde am 29. September 1995 in Europa veröffentlicht. Diese wurde dann durch neuere und bessere Konsolen ersetzt, bis zur aktuellen PlayStation 4 (auch PS4). Die PS4 konkurriert mit Microsofts Xbox One und Nintendos Wii U. Alle drei Konsolen sind sehr beliebt und werden häufig zum Spielen benutzt. Zu den zahlreichen Konsolen gibt es auch eine große Auswahl an Videospiele. Zu den beliebtesten Videospiele 2013 gehören unter anderem „The Last of Us“ für die PlayStation 3 und „Battlefield 4“ für beispielsweise die Xbox One. Andere Spiele, von denen man häufig hört, sind Need for Speed, Fifa 14 und League of Legends.

Manche Leute halten solche Videospiele für eine totale Zeitverschwendung, aber was viele nicht wissen, ist, dass man durchaus von Videospiele auch etwas lernen kann. So besagt eine Studie des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung und der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin aus dem Jahr 2013, dass sich beim Videospiele Hirnbereiche vergrößern, die für die räumliche Orientierung und Gedächtnisbildung sowie das strategisches Denken und die Feinmotorik wichtig sind. Ob Videospiele gut sind, wenn man den ganzen Tag nichts anderes macht, möchte ich bezweifeln, aber dass sie reine Zeitverschwendung sind, ist auch nicht wahr. Die Studie beweist außerdem, dass das sogenannte „Zocken“ auch von Nutzen sein kann. Viele Jugendliche haben Spaß daran, weil es auch Möglichkeiten gibt, online zu zocken und sich mit anderen

Spielern zu vernetzen. Auch Sonys PlayStation bietet diese Möglichkeit. So wie andere gerne auf Facebook sind, um sich mit Freunden zu vernetzen, machen die Zocker das auf ihre Weise beim Spielen. Solange das Videospiele keine Sucht wird und man das Zocken zeitlich begrenzt, kann man viel Spaß dabei haben.

Zum Thema Videospiele hab ich eine Fachkraft eines großen Elektronikladens befragt, welches die aktuellen Charts der Videospiele sind. Hier findet ihr die 3 ersten Plätze der jeweiligen Konsole:

- PC: 1. Diabolo
 2. Titanfall
 3. South Park – Der Stab der Wahrheit
- PS4: 1. South Park – Der Stab der Wahrheit
 2. Metal Gear Solid V
 3. FIFA 14

Nach Meinung der Fachkraft lernen manche Jugendliche durch Videospiele sogar, sich besser zu konzentrieren. Außerdem wird es irgendwann fast ein „Muss“ für viele werden, eine Konsole zu haben, weil alle Freunde auch eine besitzen. Die Produktion von Videospiele ist außerdem sehr teuer und der Verkauf darum eine sehr große Industrie in Deutschland. Trotzdem wird darauf geachtet, dass an Minderjährige keine Spiele verkauft werden, für die sie aufgrund der Altersbeschränkung noch zu jung sind. Im Zweifelsfall wird im Laden dann der Ausweis verlangt.

Mittlerweile haben sich Videospiele zu einer der einflussreichsten Freizeitgestaltungsformen des 21. Jahrhunderts entwickelt. Zum Jahresbeginn 2014 benutzten schon 46 % der deutschen Bevölkerung Games. Tendenz weiterhin steigend.



Feriencamp 2014

Nur noch wenige Plätze frei!

Lust auf Ferienspaß und Abenteuer pur?
Für 50 Euro eine Woche in die Herbstferien.

Es gibt gute Nachrichten für alle Kinder unserer Genossenschaft. Auch dieses Jahr lädt die SBV-Stiftung Helmut Schumann in den Herbstferien vom 12. bis 18. Oktober zum Feriencamp im Freizeitheim Bockholmwik ein. Insgesamt rund 20 Kinder von 7 bis 12 Jahren können sich auf spannende und ereignisreiche Ferientage freuen.

Ferierspaß statt Langeweile – seid dabei!

Eine ganze Woche lang stehen Spiel, Spaß und Abenteuer auf der Tagesordnung. Das Freizeitangebot reicht von sportlicher Betätigung wie Fußball und Beachvolleyball über Ausflüge und Erkundungen der benachbarten Wälder bis zu Stockbrot backen und spannenden Abenteuer Geschichten am Lagerfeuer. Spielerisch wollen wir auch praktisches und alltagstaugliches Wissen rund um unsere Umwelt, das Klima und die Natur sowie Werte wie Gemeinschaft, Nachbarschaft und Rücksichtnahme vermitteln. Vor allem aber wünschen wir den kleinen Urlaubern jede Menge Spaß und viele neue Freundschaften. „Kinder sind unsere Zukunft, deshalb setzen wir in diesem Bereich gerne Akzente und wollen die erfolgreiche und beliebte Tradition des Kindercamps fortführen. Viele Kinder hätten sonst vielleicht gar keine Möglichkeit zu verreisen. Gerade diesen möchten wir eine unvergessliche Ferienwoche ermöglichen“, sagt Gesa Kitschke, Abteilungsleiterin im Wohnservice, die in ihrer Freizeit schon seit vielen Jahren Kinderferien begleitet. Auch dieses Mal ist sie selbstverständlich mit ihrem Team dabei. Aber nicht nur die Kinder profitieren vom Feriencamp-Angebot, auch die Eltern freuen sich über eine wohlverdiente Pause vom Alltag mit ihren Kindern und genießen die freie Zeit.

Sie möchten Ihr Kind zum Feriencamp anmelden oder haben weitere Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin ist Gesa Kitschke,
Tel 0461 31560-310 oder gkitschke@sbv-flensburg.de.

Hol Dir Deine SBV-Vorteile im SumSum:

10% Ermäßigung auf den Eintrittspreis bei Vorlage der SBV-Service-Card

Gutschein 1 Monster-Slush Gutschein im Wert von 1,30 € (Barauszahlung nicht möglich)

SUMSUM SPIELEN UND MEHR
Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Osterallee 198a • 24944 Flensburg • (0461) 36004
www.sumsum-flensburg.de
www.facebook.com/sumsumflensburg

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Kragstellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung



Seit 1853

L. GEORGE

www.l-george.de • info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon **9 56 66** • Telefax 9 56 00
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

DACHDECKER- UND BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB



Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung • Planung und Ausführung

SOLARTECHNIK

☎ **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de • service@dachdeckerei-wallot.de

cbf - it GmbH computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung
Fax • Kopierer • Drucker • Server
Datensicherheit • Telekommunikation
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50
mail: info@cbf-it.de

www.cbf-it.de

H.C. FINTZEN
MÖBELTRANSPORTE

Glücksburg • Wees • ☎ 04631 / 61 83 00
Lagererei • Containerhandel • Spezialtransporte

Die Firma H.C. Fintzen GmbH ist ein in Flensburg und Umgebung bekannter und alteingesessener Familienbetrieb.

Wir sind seit über 40 Jahren im Bereich der **Möbelspedition** tätig.

Unsere Leistungen umfassen neben den „normalen“ Umzügen auch **Lagerung, Maschinen-, Spezial- und Boottransporte** sowie **Containerhandel und -vermietung**.

Für die **persönliche Beratung** vor Ort und die Erstellung eines individuellen, für Sie **kostenfreien Angebotes** setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Spedition H.C. FINTZEN GMBH
Birkenbogen 12 • 24999 Wees / Glücksburg
Telefon 08 00 / 3 46 89 36 • Email: mail@fintzen.de
www.fintzen.de

SBV-Gewinnspiel

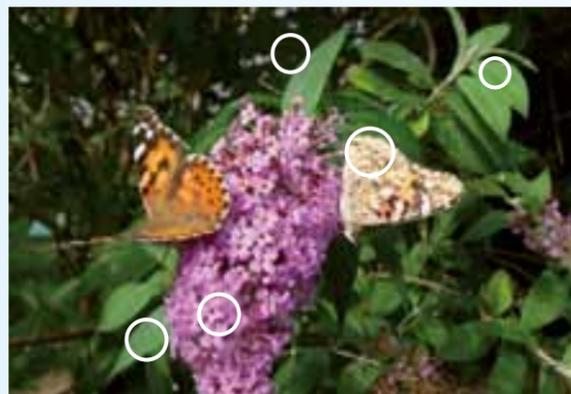
Anlässlich unseres Jubiläumsjahres haben wir die nachstehenden, spannenden Fragen über unseren SBV zusammengestellt. Testen Sie Ihr Wissen über uns und gewinnen Sie!



- | | |
|--|---|
| <p>1.) Von wem wurde der SBV auch gegründet?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peer Oberg <input type="checkbox"/> S • Helmut Schumann <input type="checkbox"/> N • Willi Sander <input type="checkbox"/> W | <p>6.) Wie viele Wohnungen hat der SBV?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 12.000 <input type="checkbox"/> H • Ca. 7.000 <input type="checkbox"/> R • Ca. 2.000 <input type="checkbox"/> T |
| <p>2.) In welchem Jahr wurde der SBV gegründet?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1947 <input type="checkbox"/> I • 1948 <input type="checkbox"/> E • 1949 <input type="checkbox"/> A | <p>7.) Wie heißt keiner der Vorstände des SBV?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Möller <input type="checkbox"/> F • Raimund Möller <input type="checkbox"/> T • Raimund Dankowski <input type="checkbox"/> L |
| <p>3.) Welchen Namen trägt die vom SBV ins Leben gerufene Stiftung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Willi-Sander-Stiftung <input type="checkbox"/> T • Helmut-Schumann Stiftung <input type="checkbox"/> S • Raimund-Dankowski-Stiftung <input type="checkbox"/> G | <p>8.) Wie heißt das Gemeinschaftshaus des SBV?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 360° <input type="checkbox"/> U • Trefflund <input type="checkbox"/> A • Lebensraum <input type="checkbox"/> E |
| <p>4.) Seit wann hat der SBV seine eigene Spareinrichtung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2011 <input type="checkbox"/> S • Der SBV hat keine Spareinrichtung. <input type="checkbox"/> N • 2001 <input type="checkbox"/> D | <p>9.) Womit kann man Rabatte bei Vertragspartnern des SBV bekommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederausweis <input type="checkbox"/> S • SBV-Service Card <input type="checkbox"/> R • Das gibt es gar nicht. <input type="checkbox"/> T |
| <p>5.) Nach welchem Motto handelt der SBV?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnen und Leben. <input type="checkbox"/> E • Wohnen, leben und arbeiten. <input type="checkbox"/> O • Sparen, wohnen und leben. <input type="checkbox"/> I | <p>10.) Wie heißt das Studenten-Wohnprojekt des SBV?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Campuslodge <input type="checkbox"/> B • Munkeloft <input type="checkbox"/> N • vividomo <input type="checkbox"/> M |

Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort. Bitte schicken Sie dieses bis zum 30. August per E-Mail an mweiss@sbv-flensburg.de oder per Post an SBV-Flensburg, Redaktion SBV-Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Gutscheine für das Café Kritz in Höhe von jeweils 30 Euro.

Hier finden Sie die richtige Lösung aus dem letzten Boten:



Die drei Gewinner (von links Frau Andresen, Herr Göbel und Frau Schulz) freuten sich über einen 30 Euro-Gutschein vom Marien-Café Flensburg. Wir gratulieren herzlich!

Mini WM von TSB und SBV Costa Rica holte sich den Pokal

Das war fast wie in Brasilien: Gut gelaunte Menschen, bunte Flaggen und großen Fußball gab es im Stadion auf dem Eckener Platz zu sehen. 32 Mannschaften mit mehr als 700 jungen Fußballern aus Dänemark und ganz Schleswig-Holstein waren angetreten, um ihr Können nach dem FIFA-WM-Plan im Wettbewerb zu messen. Zuvor war den teilnehmenden Vereinen je eine Nation zugelost worden, die sie vertreten sollten.

In SBV-Ländershirts gekleidet ging es am Sonnabend in die Vorrunde. Organisator Ingo Nommensen (TSB) und Matthias Weiß (SBV) begrüßten die Mannschaften, Helfer und Schiedsrichter – und dann war Anpfiff: Jeweils sieben Spieler kämpften 15 Minuten lang auf einem der vier Kleinfeldern gegeneinander. So wurden Achtel-, Viertel- und Halbfinale gespielt, bis im Endspiel schließlich Costa Rica (DGF Flensburg E 1)



Costa Rica ist E-Jugend-Weltmeister – und die Jungs vom DGF Flensburg feiern!

Bosnien Herzegowina (SV Henstedt-Ulzburg) im 9-Meter-Schießen bezwang und den Pokal holte. Bei der D-Jugend setzte sich das Team Nigeria (TSV Kropp) gegen Ecuador (TSV Kronshagen) durch.

Sportliches Frühlingsfest in der SBV Halle Schwungvoll übers Wasser fliegen

Sport, Spaß und Verkleiden standen beim diesjährigen Frühlingsfest auf dem Programm. Inmitten von Blumen und Tierfiguren hatten Sporttrainerinnen und SBV-Mitarbeiter in unserer Halle auf dem Gelände der Fridtjof-Nansen-Schule einen kreativen Sport-Parcours aufgebaut – mit Rhönrad, Trampolin und vielen Schaukeln. Zahlreiche Sportstationen hatten einen Bezug zum Wasser oder zur Natur. So gab es eine Wasserrutsche mit blauen Matten, Kletterseile brachten die Kinder über einen See und mit Ringen konnten sie eine



Gruppenbild mit Hahn: Groß und Klein hatten Spaß beim Frühlingsfest.



Spaß an der Rhönradwippe: Familie Arjali und Trainerin Gabi Pflug.

liebevoll dekorierte Landschaft überwinden. Natürlich bekamen die kleinen Sportler dabei kompetente Hilfestellung.

Vor den Sportgeräten hatte das Schminkeam alle Hände voll zu tun. Auf fröhlichen Kindergesichtern ließen Malkünstlerinnen bunte Frühlingsmotive entstehen, und im oberen Gymnastikraum verbreiteten duftende Waffeln, Kuchen und Erfrischungen gute Laune.

**Anstehende
Veranstaltungen**
Jetzt schon vormerken!

Juli

21. – 23. Sparda Bank Cup
des TC Mürwik

27.7. – 3.8. Flensburg Challenge
mit dem Youth Camp
der Rhönradturner

August

23. Sommerfest
Auf der Rude

28. Gelbe Mützen für
Flensburgs
ABC-Schützen

September

20. Sommertour 2014 der SBV-Stiftung
Helmut Schumann zur Tolk-Schau

29.9. – 2.10. Obstwiesen-Woche

Oktober

10. Herbstfest mit Tag der offenen
Tür im Servicehaus Fruerlund

12. – 18. SBV-Kindercamp in Bockholmwik

November

12. Musikalischer Nachmittag
im Servicehaus Fruerlund mit
Sonja & Frank (Rock-Oldies)

14. Frühstück mit dem Vorstand
im 360°

14. Laternelaufen in Fruerlund

21. Laternelaufen in Mürwik



SBV-BOTE

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg.
Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 11.000 Exemplaren.

Impressum

Herausgeber:
Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg,
Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg
Tel 0461 31560-0

Redaktion: Helga Piccolruaz, Matthias Weiß

Autoren: Helga Piccolruaz, Anette Schnoor, Julia Voigt,
Mira Lettmann, Oliver Bruhns, Imke Voigtländer
Bildautoren: Helga Piccolruaz, Anette Schnoor, Julia Voigt,
Oliver Bruhns, SBV, Marcus Dewanger

**Herstellung
und Druck:** Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

